

## **Gemeinsame Pressemitteilung 12/2016, 15.12.2016**

Aus der Presse haben wir erfahren, dass die Parkgebühren in Hamburg und so auch im Ortskern von Blankenese drastisch um 66% erhöht werden sollen. Dies ist keine kluge Politik.

In den letzten Monaten wurde zur Belebung des Zentrums von Blankenese eine Parkraumbewirtschaftung mit großem Konsens und hohem Engagement eingeführt. Ziel war es, den knappen Platz zukünftig für Kurzparker zur Verfügung zu stellen. Dieses hat sich als außerordentlich erfolgreich erwiesen. Für Besucher, Kunden und Patienten stehen jetzt ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Außerdem ist der umfangreiche, mit Parkplatzsuche verbundene Autoverkehr drastisch zurückgegangen.

Diese Gebührenerhöhung kommt für uns überraschend, ist in Höhe um 2/3 unverhältnismäßig. Die sofortige Erhöhung nach der auch von uns befürworteten Einführung steht im klaren Widerspruch zu allen bisher mit den Behörden geführten Abstimmungen. Sie stellt den breiten Konsens im Stadtteil in Frage.

Mit diesem Vorgehen des Senats werden alle Anstrengungen zur Belebung der gewachsenen Stadtteilstrukturen untergraben. Im Wettbewerb mit großen privaten Einkaufszentren, die ihre Parkgebühren nach wirtschaftlichen Kriterien frei festlegen können, wird die Wettbewerbsfähigkeit der Stadtteile stark gefährdet. Der Überlebenskampf von lokalem Einzelhandel und Dienstleistungen gegenüber großen Zentren und Internet wird hierdurch noch einmal deutlich verschärft. Es entsteht der Eindruck, dass hier nicht sinnvolle Verkehrslenkung und Wirtschaftsförderung, sondern Steigerung von Finanzeinnahmen im Vordergrund stehen sollen.

Eine solche unangekündigte Gebührenerhöhung, bereits 2 Monate nach Einführung der Parkraumbewirtschaftung, hinterlässt bei allen engagierten Kräften den Eindruck einer bewussten Täuschung. Noch viel bedenklicher ist aber, dass hiermit die Glaubwürdigkeit von Senat, Verwaltung und lokalen Institutionen gegenüber der Bevölkerung in Frage gestellt wird.

Wir werden uns als Mitglieder des Arbeitskreises Ortskern Blankenese im Interesse der Blankeneser Bevölkerung und Wirtschaft sehr stark für eine Rücknahme dieser unverhältnismäßigen Gebührenerhöhung einsetzen.

Blankenese Interessen-Gemeinschaft, Blankeneser Bürger-Verein, Blankeneser Grundeigentümerversammlung, Ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenese, Förderkreis Historisches Blankenese, Grundeigentümerversammlung Blankenese Nienstedten, Marktgemeinschaft Blankenese, Zukunftsforum Blankenese